

Hercules Small



Gebrauchsanweisung — Reha-Autositz Hercules Small

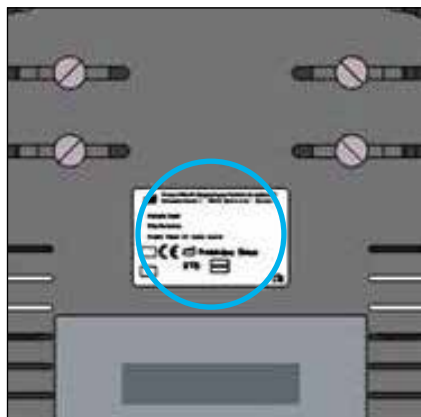


Instructions for Use — Rehab Car Seat Hercules Small

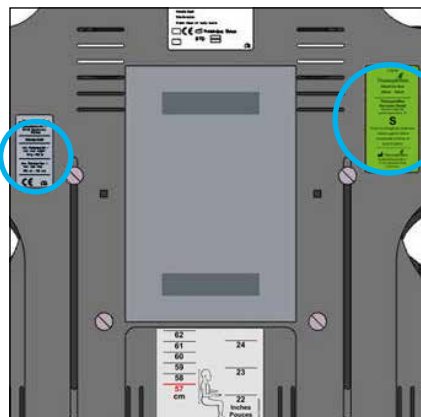


1. Abbildungen / Figures

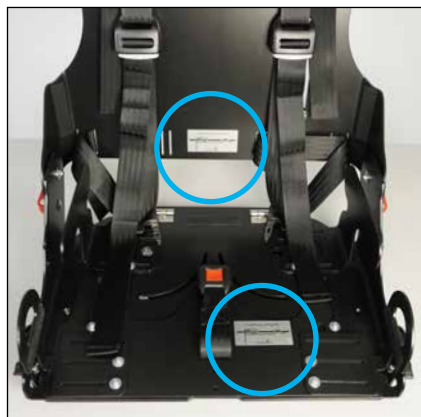




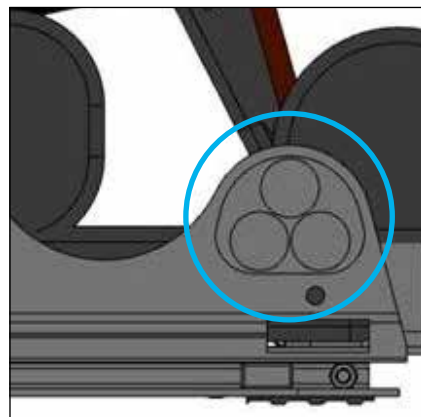
1



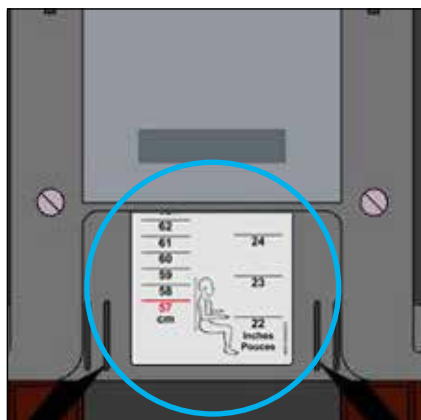
2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



7



8



9



10



11



12



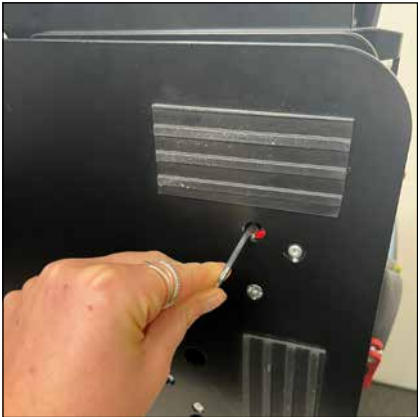
19



20



21



22



23



24



25



26



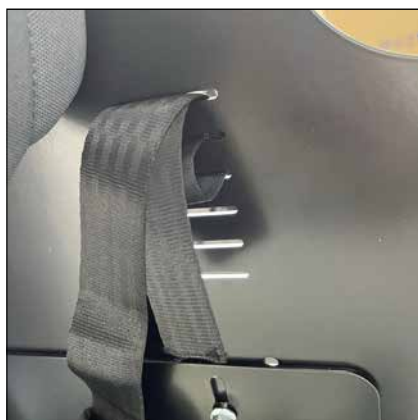
27



28



29



30



31



32



33



34



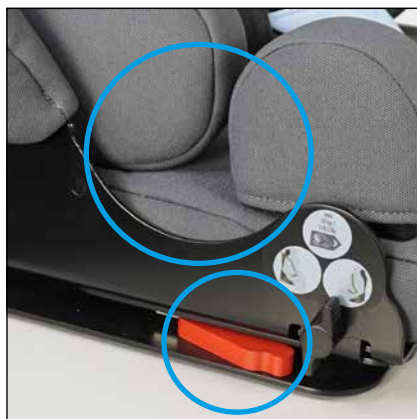
35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54



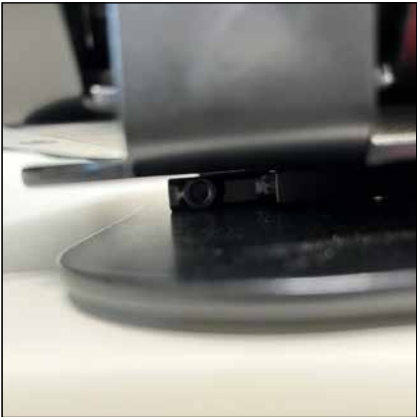
55



56



57



58



59



60



61



62



63



64



65



66



67

2. Vorwort / Hersteller

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für unser Produkt entschieden und wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Damit die Handhabung Ihres neuen Produktes für Sie und den Nutzer sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Gebrauchsanweisung. So können Sie Beschädigungen und Bedienungsfehler vermeiden. Sorgen Sie bitte dafür, dass diese Gebrauchsanweisung beim Produkt verbleibt und jedem Nutzer zur Verfügung steht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG

Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde / Deutschland
Telefon: +49 (0) 4761 8860
www.thomashilfen.de

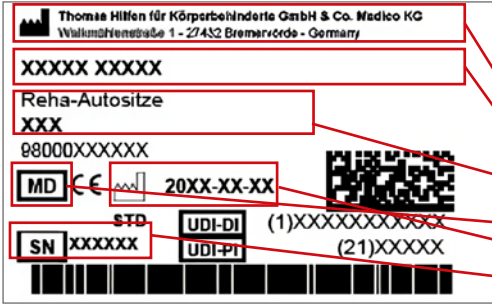
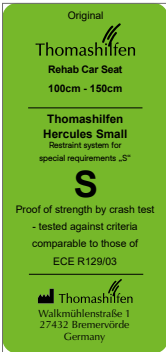
Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor. Das kann zu Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und der Darstellung in Medien führen.

Inhaltsverzeichnis

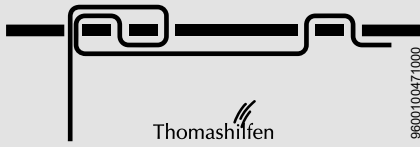
1. Abbildungen	2
2. Vorwort / Hersteller	14
3. Kennzeichnungen / Modellidentifikation	16
4. Hinweise	18
4.1 Allgemeine Hinweise	18
4.2 Sicherheitshinweise	18
5. Zweckbestimmung	20
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung / Anwendungsbereiche	20
5.2 Indikation / Patientenzielgruppe, vorgesehene Anwender	20
5.3 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	20
6. Produktbeschreibung	21
6.1 Lieferumfang	21
6.2 Grundausstattung	21
6.3 Varianten	22
6.4 Inbetriebnahme	22
6.5 Gebrauchsschulung	22

7. Einstellmöglichkeiten / Leistungsmerkmale	23
8. Zubehör	27
9. Technische Daten	35
10. Materialangaben	36
11. Reinigung, Instandhaltung und Reparatur	36
11.1 Reinigung, Pflegehinweise und Desinfektion im Alltag	36
11.2 Wartung und Inspektion durch den Fachhandel / Wartungsplan	37
11.3 Ersatzteile	39
11.4 Lagerung	39
11.5 Entsorgung	39
12. EU-Konformitätserklärung	40
13. Gewährleistung	40
14. Nutzungsdauer	40
15. Lebensdauer	40
16. Wiedereinsatz	40

3. Kennzeichnungen / Modellidentifikation

Aufkleber	Bedeutung
	Barcode-Label Position am Produkt (Abb. 1) - Hersteller - Produktname - Artikelnummer - MD = Medizinprodukt - Herstellungsdatum - Seriennummer
	Typenschild Position am Produkt (Abb. 2) - Hersteller - Produktname - max. Nutzergewicht / max. Belastbarkeit - zulässige Nutzergröße - CE-Kennzeichen - Gebrauchsanweisung beachten
	Crashtest-Label Position am Produkt (Abb. 2) Information: Das Produkt hat den Nachweis der Festigkeit durch Crashtest — geprüft nach Kriterien, die mit denen der ECE R129/03 vergleichbar sind.

Gurtführung / Belt guide / Guide de ceinture

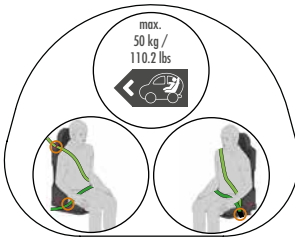


Gurtführung

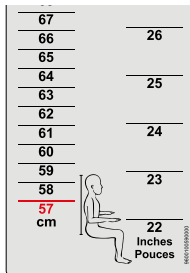
Position am Produkt (Abb. 3)

Hinweis auf die Gurtführung:

- Schultergurte (Rückenplatte oben)
- Beckengurte (Rückenplatte unten)
- Schrittgurt (Sitzplatte)



- Fahrtrichtung / Gurtverlauf
- 3-Punkt-Sicherheitsgurt (Abb. 4)



- Skala Rückenhöhe
- Zum einfachen Einstellen der Rückenhöhe. (Abb. 5)

4. Hinweise

4.1 Allgemeine Hinweise

- Diese „Rückhalteeinrichtung für spezielle Anforderungen“ ist so gestaltet, dass sie den Kindern, zusätzliche Unterstützung gibt, die auf herkömmlichen Sitzen nicht richtig sitzen können. Um sicher zu sein, dass dieses Rückhaltesystem geeignet ist, ist in jedem Fall der Arzt zu befragen.
- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Leseschwierigkeiten vorlesen. Sollte die Gebrauchsanweisung fehlen, können Sie sich diese auf www.thomashilfen.de herunterladen. Die Inhalte der digitalen Gebrauchsanweisung können vergrößert dargestellt werden.
- Prüfen Sie die Verpackung auf Transportschäden und ob das Produkt in einwandfreiem Zustand ist.
- Veränderungen am Produkt sind nur im Rahmen der vorgesehenen Einstellmöglichkeiten zulässig.
- Reinigung und Pflege im Alltag kann von Angehörigen und Betreuern durchgeführt werden. Wartung und Inspektion erfolgen durch den Fachhandel.
- Alle Schrauben des Produktes müssen vor dem Entfernen erwärmt werden, da sie mit einem Gewindeklebstoff gesichert sind. Bei einer erneuten Montage müssen alle Schrauben wieder mit Gewindeklebstoff gesichert werden.
- Das Rückenpolster muss vor dem ersten Gebrauch oben über die Rückenplatte gezogen werden. Dieses Polster ist nicht vormontiert!
- In einigen Ländern ist es erforderlich, eine ärztliche Bescheinigung mitzuführen.
- Der Reha Autositz kann auf einem der hinteren Sitze sowie dem Beifahrersitz genutzt werden. Der gewählte Fahrzeugsitz MUSS vorwärtsgerichtet sein.
- Nutzen Sie den Sitz nur in einer aufrechten Position.
- Platzieren Sie den Sitz so im Fahrzeug, dass dieser nicht von einer Tür oder anderen beweglichen Fahrzeugsitzen eingeklemmt werden kann.
- Dieser Sitz ist nicht geeignet für den Einsatz zu Hause, in Booten oder anderen nicht zertifizierten Anwendungsbereichen.
- Alle Kennzeichnungen müssen am Produkt verbleiben und dürfen nicht manipuliert werden.

4.2 Sicherheitshinweise

- Kontrollieren Sie mindestens alle 3 Monate, ob die Einstellungen des Produktes noch zu den aktuellen Körpermaßen des Nutzers passen. Lassen Sie ggf. durch einen Fachhändler / Orthopädietechniker die Einstellungen anpassen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig (wöchentlich) die Funktionsfähigkeit der Einstellmöglichkeiten am Produkt.

- In einigen Ländern (z.B. auch in Deutschland) ist es erforderlich, eine ärztliche Verordnung (z.B. Kopie vom bereits vorliegenden Rezept zur Kostenübernahme des Sitzes durch einen Kostenträger) mitzuführen. Das gilt besonders, wenn der Sitz gegenüber dem Original Thomashilfen Reha-Autositz nachträglich verändert wurde oder wenn Zubehör wie Drehplatte, Neigungsplatte oder Fußstütze verwendet wird.
- Achten Sie beim Einstellen und Falten des Produktes auf die Klemmgefahr im Bereich der beweglichen Teile
- Heben Sie das Produkt nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an.
- Verwenden Sie niemals die Gurte des Sitzes, um den Sitz anzuheben oder zu tragen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz, ob alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.
- Bitte überlasten Sie das Produkt nicht und beachten Sie das maximale Nutzergewicht bzw. die maximale Belastbarkeit (siehe technische Daten).
- Nutzer bitte nie unbeaufsichtigt mit dem Produkt alleine lassen.
- Das Produkt darf nur von einem Nutzer zur Zeit verwendet werden. Es dürfen keine weiteren Personen im oder auf dem Produkt platziert werden.
- Alle Anwender müssen in die Funktionen des Produktes eingewiesen sein. So kann im Notfall der Nutzer zügig aus dem Produkt befreit werden.
- Der Nutzer sollte immer mit dem 5-Punkt-Positionierungsgurt (Grundausrüstung) positioniert sein. Sitz und Nutzer müssen immer mit dem 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs gesichert sein.
- Stellen Sie die Gurte des Sitzes so ein, dass sie eng am Nutzer anliegen, jedoch nicht drücken. Achten Sie darauf, dass die Gurte weder durchhängen noch sich verdrehen.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob der Sitz sicher befestigt ist.
- Auch wenn der Sitz nicht in Benutzung ist, muss dieser mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt ordnungsgemäß gesichert werden. Bei einem Unfall kann ein ungesicherter Sitz zu schweren Verletzungen der Fahrzeuginsassen führen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung und Hitze kann es zu hohen Oberflächentemperaturen am Produkt kommen. Dann besteht Verletzungsgefahr bei Berührung. Nutzen Sie das Produkt erst wieder, wenn es ausreichend abgekühlt ist. Schützen Sie das Produkt allgemein vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Bitte beachten Sie die für Ihr Fahrzeug geltenden Sicherheitsnormen in der Gebrauchsanweisung des Fahrzeugs, um die Sicherheit des Nutzers zu gewährleisten.
- Die Gebrauchsanweisung muss am Produkt verbleiben.
- Sollte es wider Erwarten zu einem schwerwiegenden Vorfall mit dem Produkt kommen, melden Sie dies bitte unverzüglich unserem Unternehmen und der zuständigen Behörde.

5. Zweckbestimmung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung / Anwendungsbereiche

Der Reha-Autositz Hercules Small ist ein Medizinprodukt der Klasse 1. Er ist konzipiert für die behindertengerechte Beförderung und zur Einhaltung einer gesicherten Sitzposition des Nutzers mit einer Größe von 100 - 150 cm und einem Körpergewicht von 18,1 - 50 kg in Kraftfahrzeugen. Die Sicherung des Sitzes erfolgt immer mit dem fahrzeugeigenen 3-Punkt-Sicherheitsgurt. Der 5-Punkt-Gurt des Reha-Autositzes dient der Positionierung und Unterstützung einer aufrechten Sitzposition des Nutzers.

In einigen Ländern (z.B. auch in Deutschland) ist es erforderlich, eine ärztliche Verordnung (z.B. Kopie vom bereits vorliegenden Rezept zur Kostenübernahme des Sitzes durch einen Kostenträger) mitzuführen. Das gilt besonders, wenn der Sitz gegenüber dem Original Thomashilfen Reha-Autositz nachträglich verändert wurde oder wenn Zubehör wie Drehplatte, Neigungsplatte oder Fußstütze verwendet wird.

Der Reha-Autositz sorgt für zusätzlichen Halt beim sicheren Sitzen, Stabilisierung der Kopfkontrolle und stabilen Sitz im Beckenbereich. Der Sitz lässt sich durch eine Verstellung von Rückenhöhe, der Kopfstütze, der Beckenunterstützung, der Sitztiefe und der Beinführung an das Wachstum des Nutzers bzw. Körperbau verschiedener Nutzer anpassen. Zusätzlich bietet das Produkt umfangreiches Zubehör zur individuellen Anpassung. Weiteres benötigtes Zubehör zur Thoraxunterstützung kann von autorisiertem Fachpersonal gefertigt und an den verfügbaren Montagemöglichkeiten am Sitzrücken angebracht werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

5.2 Indikation / Patientenzielgruppe, vorgesehene Anwender

Der Reha-Autositz dient der sicheren und stabilen Positionierung von Kindern mit strukturellen und/oder funktionellen Einschränkungen sowie Fehlhaltungen im Kopf- und Rumpfbereich. (GMFCS 3-5) Durch seine robuste Metallkonstruktion in Kombination mit hochwertiger Schaumpolsterung gewährleistet der Reha-Autositz eine physiologisch korrekte Sitzhaltung. Er wird eingesetzt, wenn handelsübliche Kindersitze oder fahrzeugeigene Sicherheitsgurte keine ausreichende Unterstützung für eine aufrechte Sitzposition bieten.

Dank zahlreicher Zubehör- und Einstellungsmöglichkeiten kann der Sitz individuell an verschiedene Behinderungsgrade angepasst werden.

5.3 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Um den richtigen Reha-Autositz für den Nutzer zu finden, sollte grundsätzlich mit dem behandelnden Arzt Rücksprache gehalten werden. Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

6. Produktbeschreibung

6.1 Lieferumfang

Ihr Produkt wird in der Grundausrüstung vormontiert geliefert. Das eventuell mitbestellte Zubehör liegt dem Produkt bei und muss nachträglich montiert werden. Dem Produkt liegt eine Gebrauchsanweisung bei.

Zur Aufbewahrung Ihrer Gebrauchsanweisung befindet sich hinten am Rücken des Produktes eine Plastiktasche. (Abb. 2)

Die Gebrauchsanweisung muss immer am Produkt mitgeführt werden.

6.2 Grundausrüstung

Reha-Autositz besteht aus:

- Kopfstütze, Breiten- und Höhenanpassung stufenlos einstellbar. Die Seiten können individuell auch einzeln eingestellt werden
 - Rückenhöhe und Rückenwinkel, stufenlos einstellbar
 - Beckenunterstützung, Breitenanpassung stufenlos einstellbar. Die Seiten können individuell auch einzeln eingestellt werden
 - Sitztiefe, stufenlos einstellbar
 - Beinführung, Breitenanpassung stufenlos einstellbar. Die Seiten können individuell auch einzeln eingestellt werden
 - Gurtführung für 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs (links und rechts einsetzbar)
 - Montageaufnahmen für sämtliches Zubehör
- Polstersatz, waschbar, atmungsaktiv und flammenhemmend
 - o Rückenpolster,
 - o Sitzpolster,
 - o Kopfpolster
 - o Beckenpolster,
 - o Beinführungspolster,
 - o Gurtschildpolster
 - o 5-Punkt-Positionierungsgurt inklusive Schultergurtpolster
 - o Polster Seitenaufprallschutz
 - o Polster Gelenkabdeckung

6.3 Varianten

Farbvarianten

- Polstersatz grau-rot
- Polstersatz grau-blau

6.4 Inbetriebnahme

- Entfernen Sie sorgsam die Transportsicherungen und die Verpackungen.
- Achten Sie darauf, dass Verpackungsmaterial und Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen können, um ein Verschlucken bzw. die Gefahr des Erstickens zu vermeiden.
- Das Produkt wird zusammengefoldet geliefert. Achten Sie auf die Hinweise zum Falten unter dem Punkt Einstellmöglichkeiten.
- Bei Auslieferung des Produktes ist die minimale Rückenhöhe eingestellt. Achten Sie vor Gebrauch auf die korrekte Anpassung von Rückenhöhe und Rückenpolster an den Nutzer.

Einbau im Fahrzeug

Hercules Small wird an gewünschter Position auf dem Autositz platziert. Die Rückenlehne des Hercules Small wird stufenlos an den Rückenwinkel des Autositzes angepasst. Es wird empfohlen den Rückenwinkel nicht unter 90° einzustellen. Der 3-Punkt-Sicherheitsgurt wird zuerst durch die obere grün markierte Gurtführung geführt (Abb. 6), dann über die beiden im Beckenbereich grün markierten Bereiche der Polster (Abb. 7 + 8). Danach wird der Gurt mit der Gurtzunge im Gurtschloss arretiert. (Abb. 9) Kontrollieren Sie den Gurtverlauf. Der Gurt darf nicht verdreht sein.

Tipp: Der Einbau im Fahrzeug ist einfacher, wenn Sie den zusammengefoldeten Hercules Small erst auf dem Fahrzeugsitz auseinanderfalten.

6.5 Gebrauchsschulung

Der Anwender wird vom autorisierten Fachpersonal unter Hinzunahme dieser Gebrauchsanweisung in den Gebrauch dieses Hilfsmittels eingewiesen.

Der Fachberater sollte den Sitz gemeinsam mit dem Anwender in das Fahrzeug einbauen und den Sitz auf die jeweiligen Maße des aktuellen Nutzers einstellen.

Es ist sicherzustellen, dass der Anwender in alle Funktionen des Produktes sowie den Ein- und Ausbau aus dem Fahrzeug eingewiesen ist.

Detaillierte Montageanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



7. Einstellmöglichkeiten / Leistungsmerkmale

7.1 Falten

Hercules Small kann für den einfachen, platzsparenden Transport zusammengefalteter werden.

7.1.1 Auseinanderfalten

Lösen Sie die roten Exzenterhebel an beiden Seiten des Sitzes, um den Sitz aufzuklappen. (Abb. 10) Sichern Sie anschließend den Sitz in der gewünschten Position. Der Sitz muss an den Autositz angelehnt sein.

Die Polster für das Faltgelenk sind für den Transport auf der Rückenplatte mit Klett befestigt und hinter das Rückenpolster gelegt. (Abb. 11) Ziehen Sie das Poster für das Faltgelenk heraus. Positionieren Sie die Polster über das Faltgelenk. Die grüne Gurtmarkierung muss über der Vertiefung im Faltgelenk. (Abb. 12) liegen. Die Polster werden außen und innen mit Klett am Blech fixiert. (Abb. 13)

7.1.2 Zusammenfalten

Zuerst die beiden Beckenpolster links und rechts auf der Außenseite lösen (Abb.14) und hinter das Rückenpolster legen. (Abb. 11) Damit wird ein Einquetschen der Polster beim Zusammenfalten verhindert. Lösen Sie anschließend die beiden roten Exzenterhebel an beiden Seiten des Sitzes. Falten Sie nun den Sitz zusammen und sichern Sie den Sitz in der zusammengefalteten Position.

7.2 Einstellung Rückenhöhe

Ermitteln Sie die Rückenhöhe (von der Sitzfläche bis zur Scheitelhöhe) des Nutzers.

Lösen Sie das Rückenpolster oben an der Rückenplatte (Abb. 15). Ziehen sie das Rückenpolster nach vorne. Dabei kann das Rückenpolster aus den Schultergurten des 5-Punkt-Positionierungsgurtes herausgezogen werden (Abb. 16). Nun kann das Rückenpolster auf die Sitzfläche gelegt werden. Die Verschraubung der Rückenplatten ist nun leicht zugänglich.

Lösen Sie mit einem Maulschlüssel die vier Schrauben soweit, dass die Rückenplatte verschoben werden kann. (Abb. 17)

Die Skala auf der Rückseite der Rückenplatten hilft Ihnen die richtige Einstellung zu finden. (Abb. 5)

Fixieren Sie anschließend die vier Muttern der Rückenplatten in der benötigten Rückenhöhe. (Abb.15)

Passen sie die verfügbare Länge des Rückenpolsters an. Dafür wird das untere Ende des Rückenpolsters unter dem Sitzpolster gelöst und herausgezogen. Die verbleibende Länge wird unter dem Sitzpolster wieder am Klettband befestigt. (Abb. 18)

Ziehen Sie das Rückenpolster wieder oben über die Rückenplatte (Abb. 15) Achten Sie darauf, dass die Schultergurte des 5-Punkt-Positionierungsgurtes wieder vor dem Rückenpolster verlaufen und nicht verdreht sind. (Abb. 19)

Kontrollieren sie den korrekten Verlauf des 3-Punkt-Sicherheitsgurtes während der Fahrt. Die grüne Gurtführung mit dem 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs muss sich immer oberhalb der Schulter des Nutzers befinden. (Abb. 20)

7.3 Einstellung Rückenwinkel

Nutzen Sie die roten Exzenterhebel an beiden Seiten des Hercules Small, um den Rücken des Sitzes an die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes anzupassen. (Abb. 10)

Achten Sie darauf, dass der Positionierungs-Sitz vollständig Kontakt mit der Rückenlehne des Fahrzeugsitzes hat.

7.4 Einstellung Kopfstütze

Die Kopfstütze dient der Unterstützung und Positionierung des Kopfes und sorgt für optimalen Schutz des Nutzers. Die beiden Seiten können unabhängig voneinander in der Höhe und der Breite angepasst werden.

Lösen Sie das Rückenpolster oben an der Rückenplatte um Zugang zur Verschraubung der Kopfstütze zu bekommen. (Abb. 15)

Lösen Sie die Verschraubung mit einem Maulschlüssel. Passen Sie die Position der Kopfstütze an den Nutzer an und fixieren Sie die Verschraubung wieder. (Abb. 21)

Ziehen Sie das Rückenpolster oben über die Rückenplatte.

7.5 Einstellung Sitztiefe

Ermitteln Sie die benötigte Sitztiefe (Rückenlehne bis zur Kniekehle)

Die Verschraubung der Sitztiefe befindet sich an der Unterseite des Sitzes. Den Sitz außerhalb des Fahrzeugs auf die Rückenplatte legen, um von unten Zugang zum Sitz zu bekommen. Heben Sie das Sitzpolster an, um Zugang zu den Muttern auf dem Sitz zu bekommen. Lösen Sie mit einem Inbusschlüssel (unterhalb des Sitzes) und einem Maulschlüssel (auf der Sitzplatte) die Verschraubung der Sitztiefenverstellung. (Abb. 22 + 23) Verschieben Sie die obere Sitzplatte in der gewünschten Tiefe.

Ziehen Sie anschließend beide Schrauben wieder fest an und positionieren Sie das Sitzpolster auf Sitzplatte.

7.6 Einstellung Schrittgurt

Tipp: Ändern Sie die Einstellung außerhalb des Fahrzeugs, um ausreichend Platz zu haben.

Der Schrittgurt kann in zwei Positionen auf der Sitzfläche genutzt werden. Lösen Sie den Gurtverschluss und entfernen Sie das Gurtschildpolster und das Sitzpolster von der Sitzplatte. (Abb. 25) Legen Sie den Hercules Small am besten auf die Rückenplatte, und lösen Sie die Verschraubung der Sitztiefe. Die zwei Schrauben sind von unten erreichbar. (Abb. 22) Die Muttern sind auf der Sitztiefenplatte zu finden. (Abb. 23) Ziehen Sie die Sitztiefenplatte so weit wie möglich heraus. Nun können Sie die Position des Schrittgurtes anpassen. Bitte achten Sie auf das korrekte Einfädeln, beachten Sie hierzu die Abbildung auf der Sitztiefenplatte.

Position Schrittgurt für kleine Nutzer (Abb. 25)

Position Schrittgurt für größere Nutzer (Abb. 26)

Nun stellen Sie wieder die gewünschte Sitztiefe ein und ziehen die beiden Schrauben wieder fest an. Fädeln Sie das Gurtschloss durch das Sitzpolster und anschließend durch das Gurtschlosspolster. Das untere Ende vom Gurtschildpolster wird zum Schluss, wie der Schrittgurt, durch das Sitzpolster geführt. Die unteren Seiten des Gurtschildpolsters liegen nun unterhalb des Sitzpolsters (Abb. 27)

7.7 Einstellung Beckenführung

Die beiden Beckenführungen dienen der Unterstützung und Positionierung im Beckenbereich. Sie können unabhängig voneinander angepasst werden.

Heben Sie das Sitzpolster hinten an, um Zugang zur Verschraubung der Beckenführung zu bekommen. (Abb. 28)

Lösen Sie die Verschraubung mit einem Inbusschlüssel (von unten) und einem Maulschlüssel (auf der Sitzplatte). (Abb. 28 + 29)

Stellen Sie die gewünschte Breite ein und ziehen sie die Schrauben wieder fest an.

Das Sitzpolster kann einfach wieder zurückgelegt werden.

7.8 Einstellung Beinführung

Die beiden Beinführungen dienen der Unterstützung und Positionierung im Oberschenkelbereich. Sie können unabhängig voneinander angepasst werden.

Die Verschraubung befindet sich unterhalb der Sitzplatte. Bei kleinster Sitztiefe muss zuerst die Sitztiefe herausgezogen werden, um Zugang zu der Verschraubung der Beinführung zu bekommen. Ist die Sitztiefe nicht in der kleinsten Position eingestellt, besteht direkter Zugang zu der Verschraubung unterhalb der Sitzplatte.

Lösen die mit einem Inbusschlüssel die Verschraubung und passen Sie die Breite wie gewünscht an. Nun ziehen Sie Schrauben wieder fest an. Prüfen die den korrekten Sitz des Sitzpolsters.

7.9 5-Punkt-Positionierungsgurt

Bitte beachten Sie: Der 5-Punkt-Positionierungsgurt dient der Positionierung des Nutzers im Sitz und schützt ihn nicht bei einem Unfall. Zur Sicherung des Nutzers im Sitz muss immer der im Auto vorhandene 3-Punkt-Sicherheitsgurt genutzt werden.

7.10 Einstellung der Schultergurte — Höhe

Lösen Sie die Schultergurte hinter dem Rückenpolster. (Abb. 30) Führen Sie diese dann in einer für den Nutzer geeigneten Höhe durch die Gurtführungen in der Rückenplatte. (Abb. 32) Bitte achten Sie auf das korrekte Einfädeln der Gurte in die Rückenplatte, eine Abbildung hierzu befindet sich direkt auf der Rückenplatte. (Abb. 3)

Beachten Sie, dass sich die Schultergurte oberhalb der Schulter des Nutzers befinden müssen. Die oberen Schultergurte müssen so eingestellt sein, dass die Gurtstraffer nicht auf dem Schlüsselbein des Nutzers liegen. (Verletzungsrisiko)

7.11 Einstellung der Schultergurte — Gurtlänge

Ziehen Sie an den losen Gurtbändern, um die Gurte zu verkürzen und festzuziehen. Zur Verlängerung der Gurte drücken Sie den Auslöser der Gurtstraffer und ziehen den Gurt dann auf die gewünschte Länge. (Abb. 31) Indem Sie den Einstellbereich am Gurtstraffer ändern, können Sie den Gurt noch besser an den Nutzer anpassen.

7.12 Einstellung der Beckengurte — Gurtlänge

Sollte die Einstellung an den Gurtstraffern nicht ausreichen, können Sie auch den Beckengurt im unteren Bereich der Rückenplatte einstellen. Dazu lösen Sie den eingefädelten Gurt und stellen ihn auf die gewünschte Länge ein. Beachten Sie, dass das Gurtende mindestens 5 cm aus dem Schlitz der Rückenplatte herauschaut.

7.13 Gurtverschluss

Drücken Sie zum Öffnen auf die rote Vertiefung des Verschlusses. Trennen Sie danach die beiden oberen Gurthalterungen. Zum Schließen des Gurtes stecken Sie die Gurthalterungen einzeln in den Verschluss, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrasten.

7.14 Seitenwechsel Gurtführung oben

Je nach Platzierung des Hercules Small im Fahrzeug kann es vorkommen, dass die obere grüne Gurtführung auf der anderen Seite des Sitzes benötigt wird.

Lösen Sie mithilfe eines Föhns die Schraubensicherung der beiden Schrauben vom schwarzen Winkel an der Rückenplatte (Abb. 33). Montieren Sie den Winkel auf der anderen Seite an der Rückenplatte mit Hilfe der Schraubensicherung und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

Für einen korrekten Verlauf des 3-Punkt-Sicherheitsgurtes ist eine Anpassung der Gurtführung erforderlich. Lösen Sie die Verschraubung der Gurtführung auf dem Winkel, und korrigieren Sie die Position der Gurtführung, und ziehen Sie nun die obere Schraube der Gurtführung wieder fest an. (Abb. 34)

7.15 Polster und Begurtung

Abb. 35

A = Rückenpolster

B = 2 x Kopfpolster

C = 2 x Polster Faltgelenk

D = 2 x Polster Seitenaufprallschutz

Abb. 36

E = Sitzpolster

F = 2 x Beckenpolster

G = 2 x Beinführung

H = Gurtschildpolster

Abb. 37

J = 5-Punkt-Positionierungsgurt

K = 2 x Schultergurtpolster

8. Zubehör

Das von Thomashilfen angebotene Zubehör ist speziell für dieses Reha-Produkt entwickelt und nicht die Verwendung mit einem handelsüblichen Kinderautositzen vorgesehen.

Hinweis: Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug.

- Inbusschlüssel Gr. 4 + 5 sowie Mausschlüssel Gr. 10 + 13 (Rückenplatten)
- Inbusschlüssel Gr. 3 + 4 sowie Mausschlüssel Gr. 8 + 10 (Sitzplatten)
- Schraubensicherung (Loctite®)
- Föhn (zum Lösen von Verschraubungen, bei denen die Schraubensicherung verwendet wurde)

Detaillierte Montageanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



8.1 Drehfunktion

Mit der Drehfunktion kann der Hercules Small zur Öffnung der Fahrzeugtür gedreht werden. Damit wird das Ein- und Aussteigen in den Hercules Small erleichtert.

Um den Hercules Small zu drehen, drücken Sie den roten Auslöser (Abb. 38) und drehen Sie den Sitz zur offenen Fahrzeugtür. Achten Sie beim Zurückdrehen darauf, dass der Auslöser hörbar mit einem „Klick“ einrastet.

Detaillierte Montageanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



Die Drehfunktion kann auch nachträglich montiert werden. Auch das Ändern der Drehrichtung (nach rechts oder links) ist möglich. Die Montage ist allerdings recht aufwendig und muss von einer eingewiesenen und qualifizierten Person sehr sorgfältig durchgeführt werden! Daher wird empfohlen die Möglichkeit der Vormontage zu nutzen (bei der Bestellung ist rechts oder links wählbar).

Die Verschraubungen sind mit einer Schraubensicherung versehen. Daher müssen die Schrauben vor dem Lösen erwärmt werden. Jede Verschraubung muss anschließend wieder mit einer Schraubensicherung versehen werden (Loctite®)

Detaillierte Montageanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



Achtung: Verfügt der Fahrzeugsitz nicht über eine gerade Auflagefläche für den Positionierungssitz, wird das Zubehör „Kissen für Funktionsplatte“ dringend empfohlen.

Die Sitzfläche des Hercules Small muss besonders bei Nutzung der Drehfunktion auf einer möglichst großen Fläche aufliegen.

8.2 Kissen für Funktionsplatte

Wenn Ihr Fahrzeug keine gerade Auflagefläche für den Hercules Small bietet, kann das gerade bei der Drehfunktion zu Beschädigungen des Fahrzeugsitzes führen. Das Kissen für Funktionsplatten verringert dieses Risiko, indem es die Form des Fahrzeugsitzes ausgleicht und so eine großflächige Auflagefläche für den Hercules Small bietet.

Legen Sie das Kissen für Funktionsplatten unter den Hercules Small auf den Fahrzeugsitz. (Abb. 39)

Achtung: Durch die Verwendung des Kissens kann sich die Gesamthöhe der Hercules Small vergrößern. Prüfen Sie vor der Fahrt, ob noch ausreichend Platz zum Autohimmel vorhanden ist. Empfohlen sind ca. 20 cm Abstand zwischen Oberkante Positionierungssitz und Autohimmel.

8.3 Neigungsfunktion

Die Neigungsfunktion erleichtert das optimale Positionieren des Nutzers, wenn die Kontrolle des Oberkörpers oder des Kopfes eingeschränkt ist

Die Neigungsfunktion ermöglicht es, Hercules Small in 2,5°-Schritten nach hinten zu kanteln. Lösen Sie zur Einstellung der gewünschten Neigung die beiden Flügelmuttern an der Seite. Ändern Sie die Neigung und fixieren Sie die Neigungsplatte wieder mit den Flügelmuttern. (Abb. 40)

Die Neigungsfunktion ist von 0° bis 10° einstellbar.

Die Neigungsfunktion 10° kann nachträglich montiert werden. Die Montage ist allerdings recht aufwendig und muss von einer eingewiesenen und qualifizierten Person sehr sorgfältig durchgeführt werden! Daher wird empfohlen die Möglichkeit der Vor- montage zu nutzen (bei der Bestellung wählbar).

Die Verschraubungen sind mit einer Schraubensicherung versehen. Daher müssen die Schrauben vor dem Lösen erwärmt werden. Jede Verschraubung muss anschließend wieder mit einer Schraubensicherung versehen werden (Loctite®)

Durch ein Erweiterungsset kann der Einstellbereich der Neigungsfunktion 10° auf 12,5° - 20° angepasst werden. Dieses Erweiterungsset kann einfach nachträglich montiert werden.

Detaillierte Montageanleitungen finden Sie auch in Videos im Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



8.4 Kopf-Zusatzpolster

Das Kopf-Zusatzpolster bietet eine noch weichere Anlagefläche für den Kopf. Die Füllung kann durch Herausnehmen von Füllmaterial individuell in den 3 Kammern (Mitte und beide Seiten) angepasst werden. Nutzen Sie hierfür den Reißverschluss auf der Rückseite des Polsters.

Für die Montage lösen Sie das Rückenpolster oben an der Rückenplatte. Ziehen Sie nun das Gummiband des Polsters über den oberen Bereich des Rückenpolsters. Nun ziehen Sie das Rückenpolster oben über die Rückenplatte.

8.5 Kopfstützen-Zusatzverlängerung (Seiten)

Diese seitliche Verlängerung der Kopfstütze schützt die Nutzer, die sensibel auf eine Reizüberflutung bei Autofahren reagieren.

Ebenso ist die Verlängerung für Nutzer geeignet, die seitlich eine größere Unterstützung benötigen. Die Verlängerung kann je Seite individuell eingestellt werden

Für die Montage ziehen Sie zuerst das Polster von der Kopfstütze (Abb. 41)

Montieren Sie die Verlängerung in den Schlitzten und ziehen sie die Schrauben wieder fest an. (Abb. 42)

Nun montieren sie das Polster wieder auf der Kopfstütze. Für den richtigen Sitz kleben Sie den mitgelieferten Klettstreifen auf die Kopfstütze und befestigen das Polster daran.

Den ursprünglichen Klettstreifen ziehen sie von der Kopfstütze ab, damit Ihr Fahrzeug nicht beschädigt wird.

8.6 Rückenverlängerung (Kopfbereich)

Die Rückenverlängerung im Kopfbereich bietet einen vergrößerten Bereich an dem sich der Kopf des Nutzers anlegen kann.

Ziehen Sie zuerst das Rückenpolster oben von der Rückenplatte.

Nutzen Sie die beiden Löcher in der Rückenplatte um Rückenverlängerung an der Rückenplatte zu verschrauben. (Abb. 43) Die Schlitze in der Rückenverlängerung bieten die Möglichkeit die Höhe individuell an den Nutzer anzupassen. Ziehen Sie die Muttern fest an.

Für die Montage des Rückenpolsters ist es notwendig, die verfügbare Länge des Rückenpolsters anzupassen. Dafür wird unter dem Sitzpolster das untere Ende des Rückenpolsters gelöst. Nun wird das Rückenpolster wieder oben über die Verlängerung der Rückenplatte gezogen. Nun wird das untere Ende des Rückenpolsters wieder unter dem Sitzpolster am Klettband befestigt.

8.7 Schulterpolster

Die Schulterpolster bieten eine Unterstützung im Schulterbereich.

Die beiden elastischen Bänder werden über den Seitenaufprallschutz gezogen. Ein Band wird auf der Rückseite platziert und ein Band auf der Seite.

8.8 Thoraxpelotten, starr / schwenkbar

Die Thoraxpelotten bieten eine Unterstützung des Oberkörpers, die individuell in Höhe und Breite an den Nutzer angepasst werden kann. Die beiden Pelotten werden unabhängig voneinander eingestellt, somit ist eine optimale Anpassung an den Nutzer möglich.

Die Thoraxpelotten werden in den beiden Schlitzen der Rückenplatte montiert. (Abb. 44)

Für die Montage der Pelotten lösen Sie zuerst das Rückenpolster oben an der Rückenplatte. (Abb. 15) Montieren sie die Thoraxpelotten auf der Vorderseite der Rückenplatte. (Abb. 45) Stecken Sie die Schrauben von hinten durch die Rückenplatte und den Montagewinkel. Die Muttern werden von vorne montiert. Ziehen Sie die Muttern fest an. Nun kann das Rückenpolster wieder oben über die Rückenplatte gezogen werden.

8.9 Armlehnen

Die Armlehnen bieten je Arm eine Auflagefläche des Nutzers.

Die Armlehnen werden in den beiden Schlitzen in der Rückenplatte montiert. (Abb. 46). Stecken Sie die Schrauben von hinten durch die Rückenplatte und den Montagewinkel. Die Muttern werden von vorne montiert. Die Armlehnen können in der Höhe angepasst werden. Ziehen Sie die Muttern fest an.

Für ein leichtes Positionieren des Nutzers können die Armlehnen nach oben geschwenkt werden. (Abb. 47) Ist der Nutzer sicher positioniert werden die Armlehnen wieder herunter geschwenkt.

8.10 Unterarmauflage (nur in Verbindung mit den Armlehnen)

Die Unterarmauflage bietet eine durchgehende, großflächige Unterstützung für die Unterarme.

Montieren Sie zuerst die Armlehnen. Nun wird die Unterarmauflage auf den Armlehnen positioniert. (Abb. 48). Verbinden Sie die Unterarmauflage auf jeder Seite mit dem Steckverschluss mit der Armlehne. (Abb. 49) Die Position der Unterarmauflage kann nun mit Hilfe der unteren Gurte angepasst werden. (Abb. 50) Ziehen Sie anschließend die elastischen Bänder unten am vorderen Ende der Unterarmauflage auf beiden Seiten über die Armlehnen.

8.11 Gurtverbinder

Der Gurtverbinder verhindert, dass die Schultergurte des 5-Punkt-Positionierungsgurts zu weit zur Seite geschoben werden können. Somit bleiben die Schultergurte in der optimalen Position über den Schultern des Nutzers.

Die Gurtverbinder werden unterhalb der Schultergurtpolster befestigt.

Tipp: Montieren Sie zunächst den Gurtverbinder auf einer Seite komplett, bevor Sie die zweite Seite lösen.

Lösen Sie den unteren Teil des Schultergurtes aus dem Gurtstraffer und ziehen Sie den Gurt heraus. Fädeln Sie nun den Gurtverbinder auf den gelösten Gurt. (Abb. 52) Nun fädeln Sie das lose Gurtende wieder in den Gurtstraffer ein. Beachten Sie, dass der Gurtverbinder immer unterhalb der Gurtstraffer sitzen muss und der Gurt nicht verdreht ist.

8.12 Abduktionsblock

Der Abduktionsblock unterstützt die Positionierung der Beine und verhindert das Übereinanderschlagen der Beine.

Die Halterung für den Abduktionsblock wird auf der Oberseite der Sitztiefen-Platte positioniert und von unten verschraubt. (Abb. 53)

Der Abduktionsblock wird mit dem Vierkantrohr in die Halterung geführt und mit der Knebelschraube arretiert. (Abb. 54)

Wenn eine Höhenanpassung erforderlich ist kann der Gewindestift mit einem Inbusschlüssel gelöst werden. (Abb. 55) Nun kann das Vierkantrohr nach unten verlängert werden. Der Gewindestift wird wieder fest angezogen. Damit steht Ihnen ein größerer Einstellbereich der Höhe zur Verfügung.

8.13 Fußstütze, abklappbar

Die Fußstütze bietet eine Unterstützung für die Füße des Nutzers. Zum Ein- und Aussteigen wird die Fußstütze hochgeklappt. Ein Magnet sichert diese Position der Fußbank. (Abb. 56)

Die Fußstütze wird von vorne in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 57) Passen Sie die Tiefe der Fußstütze an den Sitz im Fahrzeug an. Schrauben Sie die Fußstütze mit den beiliegenden 2 Zylinderschrauben (1 Stück pro Seite) an den Seiten unter der Sitzplatte fest. (Abb. 58)

Mit den roten Exzenterhebeln an beiden Seiten kann der gewünschte Winkel eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Exzenterhebel nach der Einstellung nach unten zeigen. (Abb. 59)

Wählen Sie die Höhe der unteren Querverbindung so, dass sie den Hercules Small sicher im Fußraum des Fahrzeugs abstützt. Die Höhe kann über die seitlichen Schrauben angepasst werden. (Abb. 60) Stellen Sie sicher, dass die beiden Inbusschrauben an der Fußstütze vorhanden sind.

Ist die Fußbank nicht in der passenden Höhe für den Nutzer, lösen Sie die Gewindestifte der Fußbank an beiden Seiten. Stellen Sie die für den Nutzer passende Höhe ein und ziehen Sie die Gewindestifte wieder fest. (Abb. 60)

8.14 Stützfuß

Der Stützfuß bietet eine Abstützung des Hercules Small im Fußraum des Fahrzeugs.

Der Stützfuß wird von vorne in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 57) Passen Sie die Tiefe des Stützfußes an den Sitz im Fahrzeug an. Schrauben Sie den Stützfuß mit den beiliegenden 2 Zylinderschrauben (1 Stück pro Seite) an den Seiten unter der Sitzplatte fest. (Abb. 58)

Mit den roten Exzenterhebeln an beiden Seiten kann der gewünschte Winkel eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass die Exzenterhebel nach der Einstellung nach unten zeigen. (Abb. 59)

Wählen Sie die Höhe der unteren Querverbindung so, dass sie den Hercules Small sicher im Fußraum des Fahrzeugs abstützt. Die Höhe kann über die seitlichen Schrauben angepasst werden. (Abb. 60)

8.15 Seatfix-Adapter

Der Seatfix-Adapter sorgt für eine feste Anbindung mit dem Fahrzeug.

Hinweis: Voraussetzung für die Verwendung des Seatfix-Adapters ist eine vorhandene ISOFIX-Ausstattung des Fahrzeuges. Dies muss vor Kauf geprüft werden!

Der Seatfix-Adapter wird von hinten in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 61) Schrauben Sie die beiliegenden 4 Zylinderschrauben (2 Stück je Seite) lose in die Aufnahme, sodass sich der Seatfix-Adapter noch verschieben lässt. (Abb. 62)

Ermitteln Sie die benötigte Position des Seatfix-Adapters: Setzen Sie dazu den Sitz ins Fahrzeug und führen Sie die Seatfix-Konnektoren (mit gelbem Auslöser) in die Isofix-Anker des Fahrzeuges. Prüfen Sie durch Ziehen, ob die Konnektoren sicher eingerastet sind. Die Rückenlehne des Hercules Small muss möglichst viel Kontakt zur Rückenlehne des Fahrzeugs haben. Markieren Sie die gewünschte Position am Übergang von Seatfix-Adapter und Aufnahme unter der Sitzplatte.

Lösen Sie nun die Seatfix-Konnektoren und nehmen Sie den Hercules Small wieder aus dem Fahrzeug. Fixieren Sie den Seatfix-Adapter an der markierten Stelle mit den vier Zylinderschrauben.

8.16 Stabilisierungsbügel

Wenn Ihr Fahrzeug keine Isofix-Anbindung bietet, kann der Stabilisierungsbügel als Alternative verwendet werden.

Der Stabilisierungsbügel wird von hinten in die Aufnahme unter der Sitzplatte geschoben. (Abb. 61) Schrauben Sie die beiliegenden 4 Zylinderschrauben (2 Stück je Seite) lose in die Aufnahme, sodass sich der Stabilisierungsbügel noch verschieben lässt. (Abb. 63)

Ermitteln Sie die benötigte Position des Stabilisierungsbügels: Setzen Sie dazu den Sitz ins Fahrzeug und führen Sie den Stabilisierungsbügel zwischen Sitzfläche und Rückenlehne des Fahrzeugsitzes. Die Rückenlehne des Hercules Small muss möglichst viel Kontakt zur Rückenlehne des Fahrzeugs haben. Markieren Sie die gewünschte Position am Übergang von Stabilisierungsbügel und Aufnahme unter der Sitzplatte.

Nehmen Sie den Hercules Small wieder aus dem Fahrzeug und fixieren Sie den Stabilisierungsbügel an der markierten Stelle.

Der Stabilisierungsbügel kann je nach Fahrzeugsitz auch umgedreht verwendet werden. Dazu den Bügel mit der Biegung wahlweise nach oben oder unten montieren. (Abb. 63)

8.17 Inkontinenz Sitzauflage

Die Inkontinenz Sitzauflage wird auf dem Sitzpolster platziert (Abb. 64), dann werden die kleinen Hakenbänder auf der Rückseite des Rückenpolsters befestigt. Das lange Gurtband wird um die Rückenlehne geführt und in der Kunststoffschnalle befestigt. Die Sitzauflage wird nun nach vorne gestrammt und mit dem vorderen Hakenband unter dem Sitzpolster befestigt.

Es besteht die Möglichkeit, weitere handelsübliche saugfähige Einlagen in die Inkontinenz Sitzauflage einzuführen, um so bei Bedarf die Aufnahmefähigkeit zu steigern.

8.18 Magnetgurtschlosspolster

Das Magnetgurtschlosspolster (Abb. 65) schützt das Gurtschloss des 5 Punkt Positionierungsgurts vor ungewolltem Öffnen/ Abschnalle des Nutzers während der Fahrt.

Öffnen Sie den 5 Punkt Gurt und entfernen Sie das Gurtschildpolster der Grundausrüstung. Befestigen Sie das Magnetgurtschlosspolster nun am Sitzpolster und führen das Gurtschloss ein. Nach dem Schließen des 5 Punkt Gurtes führen Sie den Dorn von hinten durch die Öse des Gurtschildpolsters und verschließen es durch aufstecken des schwarzen Magnetschlösses von vorne. Zum Öffnen den Magnetschlüssel auf das schwarze Magnetschloss aufsetzen und dieses entfernen.

8.19 Frontpolster

Das Frontpolster (Abb. 66) wird eingesetzt, wenn das Fahrzeug oftmals hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Es bietet in solchen Fällen einen zusätzlichen Schutz des Kindes vor den Auswirkungen der hohen Temperaturen. (Verbrennung)

Um das Frontpolster zu montieren heben Sie das Sitzpolster an der Vorderkante an, entfetten die vordersten 2 cm der Sitztiefenplatte und kleben den selbstklebenden Hakenbandstreifen auf.

8.20 Kinnunterstützung

Die Kinnunterstützung (Abb. 67) dient zur Stabilisierung des Kopfes bei seitlicher oder nach vorne gerichteter Bewegung. Das Flauschband der beiden Kinnauflagen wird im Gurtsoftpolster mit Klett befestigt, so kann es auf den Nutzer angepasst werden.

Das Flauschband vorne am Kinn verbindet die beiden Kinnauflagen vorne und kann für den Nutzer angepasst und richtig positioniert werden.

Der mitgelieferte Keil kann unter der Kinnunterstützung über Klett so positioniert werden, dass eine optimale Auflage auf den Brustkorb entsteht.

8.21 Zweite Gurtführung, oben

Für den flexiblen Einsatz auf verschiedenen Fahrzeugsitzen kann eine zweite obere Gurtführung montiert werden. (Abb. 6) Der 3-Punkt-Sicherheitsgurt des Fahrzeugs kann rechts oder links am Autositz genutzt werden, ohne dass vorab die obere Gurtführung gewechselt werden muss. Weitere Informationen zur Montage unter „Seitenwechsel Gurtführung oben“.

8.22 Autositz-Schutz mit Rücken

Der Autositz-Schutz mit Rücken schützt ihren Autositz vor Beschädigungen oder Farbabrieb durch den Hercules Small, die möglicherweise bei der Nutzung der Drehfunktion oder aber durch den Fahrbetrieb entstehen könnten.

Montieren Sie zuerst den Autositz-Schutz auf Ihrem Fahrzeugsitz, bevor Sie den Hercules Small im Fahrzeug einbauen.

8.23 Originalstoff (für Sonderbau)

Werden weitere Unterstützungen im Sonderbau für den Nutzer benötigt, kann der Originalstoff angefordert werden.

9. Technische Daten

Hercules Small	Abmessungen in cm / inch
Sitztiefe	31 - 39 cm / 12.2 - 15.4"
Sitzbreite	21 - 33 cm / 8.7 - 13"
Rückenhöhe (Sitz innen)	57 - 80 cm / 22.4 - 31.5"
Rückenbreite (Sitz)	45 cm / 17.7"
Kopfhöhe (Sitz - Unterkante Kopfpolster)	
(Min Rückenhöhe)	33,5 - 36,5 cm / 13.2 - 14.4"
(Max Rückenhöhe)	57 - 60 cm / 22.4 - 23.6"
Kopfbreite	11,5 - 20 cm / 4,53 - 7.89"
Schulterhöhe (Gurtführung)	33 - 60 cm / 13 - 23.6"
Schulterbreite	26 - 36,5 cm / 10.2 - 14.4"
Schulterbreite mit Schulterpolster	34,5 cm / 13.6"
Beckenbreite	23 - 35 cm / 9.1 - 13.8"
Kniebreite	23 - 36 cm / 9.1 - 14.2"
Rückenwinkel (max.)	90° - 145°
Sitzkantelung (Grundmodell)	0°
Sitzkantelung (mit Neigungsplatte 10°)	0° / 2,5° / 5° / 7,5° / 10°
Sitzkantelung (mit Neigungsplatte 20°)	10° / 12,5° / 15° / 17,5° / 20°
Unterschenkellänge (mit Fußstütze)	16 - 42 cm / 6.3 - 16.5"
Höhe Thoraxpelotten (obere Kante)	28 - 34 cm / 11 - 13.4"
Abstand Thoraxpelotten	20 - 33 cm / 7.9 - 13"
Armlehnen Höhe (Oberkante)	15,5 - 31 cm / 6.1 - 12.2"
Armlehnen Breite	24 - 35 cm / 9.4 - 13.8"
Unterarmauflage (Oberkante)	19,5 - 30 cm / 7.7 - 11.8"
Unterarmauflage Ausschnitt (Tiefe)	11 - 23 cm / 4.3 - 9.1"
Unterarmauflage Ausschnitt Breite	30 cm / 11.8"
Abduktionsblock (B x H x T)	7 x 10 x 10 cm / 2.8 x 3.9 x 3.9
max. Gesamtmaße (B x H x T)	55 x 85 x 34 cm / 21.7 x 33.5 x 13.4"
min. Faltmaße (B x H x T)	55 x 23 x 60 cm / 21.7 x 9.1 x 23.6"
Gewicht des Sitzes (Grundmodell)	11,6 kg / 25.6 lbs
Körpergröße Nutzer	100 - 150 cm / 40 - 59"
max. Nutzergewicht	18,1 - 50 kg / 40 - 110.2 lbs

10. Materialangaben

Bei dem Produkt werden folgende Materialien verwendet: Aluminium (Korpus/Zubehör), Stahl (Gurtführung/Zubehör), PA6 (Kunststoffgriffe), PU (Polsterung) und Polyester (Bezüge)

Alle Polsterungen bestehen aus hochwertigen Schaumstoffen, die auch in der Dekubitusprophylaxe Verwendung finden und in Kombination mit dem atmungsaktiven Bezug für ein optimales Sitzklima sorgen.

Das verwendete Polstermaterial ist „schwer entflammbar“, geprüft nach DIN EN 1021-1 sowie DIN EN 1021-2.

Das Ausmaß der Beständigkeit gegen Entzündung bei Werkstoffen und Baugruppen wurde normgerecht geprüft und als unbedenklich bewertet.

Der 100% Polyesterstoff ist ein hochwertiges, atmungsaktives Gewebe und wurde positiv auf die Biokompatibilität getestet. (DIN EN ISO 10993-5)

11. Reinigung, Instandhaltung und Reparatur

11.1 Reinigung, Pflegehinweise und Desinfektion im Alltag

11.1.1 Polster

Die Polster sind mit wenigen Handgriffen leicht abzunehmen und können separat gewaschen werden. Sie bestehen aus einem Stoffbezug und ggf. Einlegern aus Schaumstoff. Prüfen Sie, ob das Polster einen Reißverschluss oder Klettverschluss hat. Wenn ja, öffnen Sie das Polster und entnehmen Sie vor dem Waschen ggf. den Einleger aus Schaumstoff. Bitte beachten Sie auch die folgenden Pflegehinweise.



Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können.

Bei einem Nutzerwechsel wird ein „Polsterset für den Wiedereinsatz“ vom Hersteller angeboten.

11.1.2 Klettverschlüsse

Um die Funktionsfähigkeit der Klettverschlüsse zu erhalten, die Klettbänder mit einer Bürste ab und zu abbürsten. Beim Waschen die Klettbänder immer schließen bzw. abdecken.

11.1.3 Kunststoffteile

Kunststoffteile am Produkt können mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden.

11.1.4 Metallteile

Metallteile am Produkt können mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden.

11.1.5 Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Polster, Kunststoffteile und Metallteile. Wischen Sie alle Kunststoff- und Metallteile des Produktes mit Desinfektionsmittel

feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden.

Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des entsprechenden Herstellers zu beachten.

Die Polster und Bezüge müssen vor jedem Wiedereinsatz desinfiziert werden. Nutzen Sie dazu geeignete Waschmittel nach Vorgabe des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) oder verwenden Sie ein „Polsterset für den Wiedereinsatz“, das vom Hersteller angeboten wird

11.2 Wartung und Inspektion durch den Fachhandel

11.2.1 Vorbereitung

Eine Gebrauchsanweisung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine vorhanden sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, lesen Sie vor der Prüfung die Gebrauchsanweisung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Pflegehinweise und produktspezifische Prüfanweisungen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Ihren eingewiesenen Fachberater oder direkt Thomashilfen.

Service und Reparaturen am Produkt dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Produktes hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen.

11.2.2 Wartungsplan — jährliche Inspektion

	Bereich	Funktion		Beschädigung		Ersetzen	
1	Sitzeinheit	👁 / ↻		👁 / ↻			
2	Winkelverstellungen	👁 / ↻		👁 / ↻			
3	Polster			👁		↻	
4	Gurte	👁 / ↻		👁 / ↻			
5	Kunststoffteile	👁 / ↻		👁 / ↻			
6	Schrauben und Muttern	👁 / ↻		👁 / ↻			
7	Kennzeichnungen			👁 / ↻			
Zubehör							
8	Polster			👁		↻	
9	Verstellmöglichkeiten	👁 / ↻		👁 / ↻			
10	Kunststoffteile	👁 / ↻		👁 / ↻			
11	Metallteile	👁 / ↻		👁 / ↻			
12	Schrauben und Muttern	👁 / ↻		👁 / ↻			
durchgeführt von:				am:			
👁 = Inspektion ↻ = Wiedereinsatz ✓ = Prüfung erledigt							

11.3 Ersatzteile

Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Eine Auflistung der Ersatzteile finden Sie auf www.thomashilfen.de im Internet. Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Seriennummer / UDI-PI und die genaue UDI-DI.

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen achten Sie bitte darauf, das Produkt transportsicher zu verpacken.

11.4 Lagerung

Bewahren Sie das Produkt an einem sicheren Ort auf, wenn es nicht genutzt wird. Stellen und legen Sie während der Lagerung keine schweren Objekte auf das Produkt. Schützen Sie das Produkt vor Witterungseinflüssen wie Regen, starker Sonneneinstrahlung und Frost. Sollte das Produkt nass sein, wischen Sie Metall- und Kunststoffteile trocken und trocknen Sie die Polster, bevor Sie das Produkt einlagern.

11.5 Entsorgung

Ist das Produkt aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig oder hat das Ende der Lebensdauer erreicht, kann es beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden. Bitte beachten Sie hierbei die vor Ort geltenden Bestimmungen zu Recycling und Entsorgung.

12. EU-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt, ggf. Varianten und Zubehör mit den grundlegenden Bestimmungen übereinstimmt. Eine aktuelle EU-Konformitätserklärung kann im Internet auf www.thomashilfen.de heruntergeladen oder direkt bei uns angefordert werden.

13. Gewährleistung

Thomashilfen bietet Ihnen für dieses Produkt die zweijährige gesetzliche Gewährleistung. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe der Ware. Die Gewährleistung umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

14. Nutzungsdauer

Das Produkt hat eine Nutzungsdauer von bis zu 6 Jahren bei fachgerechter und regelmäßiger Wartung auf Grundlage der Herstellerangaben. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren und technisch einwandfreien Zustand befindet. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind von der Nutzungsdauer ausgenommen.

Die theoretische Nutzungsdauer ist keine garantierte Nutzungsdauer. Sie ist abhängig von der Nutzungsintensität und unterliegt immer einer Einzelfallprüfung durch den Fachhandel.

Die Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie Polster, Bezüge, etc.

15. Lebensdauer

Das Produkt hat eine Lebensdauer von 8 Jahren bzw. 2 Wiedereinsätzen (3 Anwender), wenn die bei der Nutzungsdauer angegebenen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Lebensdauer setzt sich zusammen aus der Nutzungsdauer und Lagerungszeiten zwischen Wiedereinsätzen.

16. Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor einer Weitergabe an den nächsten Nutzer ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Produktes zu gewährleisten. Eine Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und muss an den neuen Nutzer weitergegeben werden.

2. Foreword / Manufacturer

Dear customer,

You have chosen our product and we would like to thank you for the trust you have placed in us. To ensure that the handling of your new product is safe, practical and comfortable for you and the user, please read these instructions for use first. This will help you to avoid damage and operating errors. Please ensure that these instructions for use remain with the product and are available to every user.

If you have any questions, please contact your specialist dealer or us directly.



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG

Walkmühlenstraße 1

27432 Bremervörde / Germany

Phone: +49 (0) 4761 8860

www.thomashilfen.de

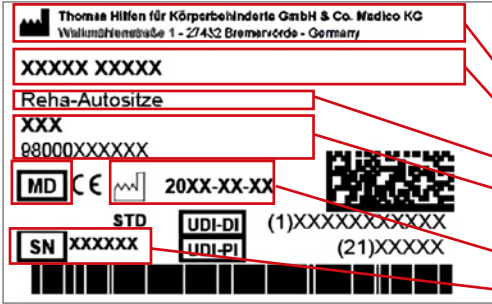
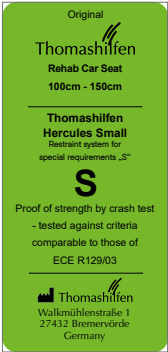
We reserve the right to make technical changes. This may lead to deviations between your product and the representation in media.

Table of contents

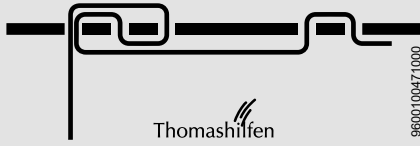
1. Figures	2
2. Foreword / Manufacturer	42
3. Labels / model identification.	44
4. Remarks	46
4.1 General remarks	46
4.2 Safety instructions	46
5. Intended Purpose	48
5.1 Intended Use / Application Areas	48
5.2 Indication / Patient Target Group / Intended Users	48
5.3 Risks Associated with Use and Contraindications	48
6. Product description	49
6.1 Scope of delivery / basic equipment	49
6.2 Basic equipment	49
6.3 Variants.	50
6.4 Commissioning.	50
6.5 Use training	50

7. Setting options / performance features	51
8. Accessories.	55
9. Technical data	62
10. Material specifications	63
11. Cleaning, maintenance and repair	63
11.1 Cleaning, care instructions and disinfection in everyday life	63
11.2 Maintenance and inspection by the specialist trade / Maintenance schedule . .	64
11.3 Spare parts	65
11.4 Storage	65
11.5 Disposal.	65
12. EU Declaration of Conformity	66
13. Warranty	66
14. Useful life	66
15. Service life	66
16. Reuse	66

3. Labels / Model Identification

Aufkleber	Meaning
	Barcode label (exchange image) Position on the product (Fig. 1) - Manufacturer - Product name - Product group - Item number short / long - MD = Medical Device - Date of manufacture - Serial number
	Type plate Add picture Position on the product (Fig. 2) - Manufacturer - Product name - Max. user weight / max. load capacity - allowable user size - CE mark - Follow the instructions for use
	Crashtest-Label Position on the product (Fig. 2) Information: Proof of strength by crash test - tested against criteria comparable to those of ECE R129/03.

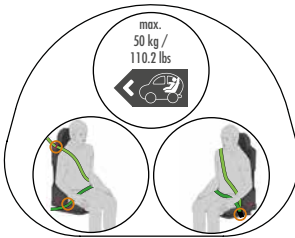
Gurtführung / Belt guide / Guide de ceinture

**Belt guide 5-point belt**

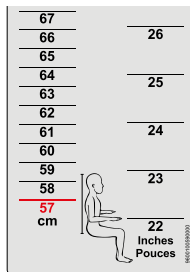
Position on the product (Fig. 3)

Reference to the belt guide:

- Shoulder straps (back plate above)
- Lap belts (back plate below)
- Crotch strap (seat plate)



- Driving direction / belt routing
- 3-point safety belt (Fig. 4)



- Scale back height
- For easy adjustment of the back height. (Fig. 5)

4. Remarks

4.1 General Remarks

- This "special needs restraint" is designed to give extra support to children who cannot sit properly in conventional seats. To be sure that this restraint system is suitable, the doctor should always be consulted.
- Read the Instructions for Use carefully before first use. If you have difficulty reading, please have them read to you. If the copy of the Instructions for Use is missing, you can download one from www.thomashilfen.de. The contents of the digital Instructions for Use can be enlarged.
- Check the packaging for any transport damage and to be sure the product is in flawless condition.
- Changes to the product are only permitted within the scope of the intended adjustment options.
- Cleaning and daily care can be provided by relatives and caregivers. Maintenance and inspection are done by the distributor.
- All of the screws to the product have to be warmed prior to removal because they are fastened with a thread locker. If the product is to be put back together again, all of the screws have to be secured with a thread locker.
- The back cushion must be pulled over the top of the back plate before first use. This cushion is not pre-assembled!
- In some countries it necessary to carry a medical certificate.
- The rehab car seat can be used on the back seats as well as on the front passenger seat. The chosen car seat **MUST** face forward.
- Only use the seat in an upright position.
- Place the seat in the vehicle so that it cannot be caught by a door or other moving vehicle seats.
- This seat is not suitable for use at home, in boats or other non-certified applications
- All labels have to remain on the product and should not be tampered with.

4.2 Safety Instructions

- Check at least every 3 months that the settings on the product still work for the user's current body measurements. If need be, have a distributor / orthopaedic technician adjust the settings.
- Do regular (weekly) checks to make sure that the setting options on the product work.
- Be careful of the moving parts when adjusting or folding the product.
- Only lift up the product by its firmly welded or screwed parts.

- In some countries (e.g. also in Germany) it is necessary to carry a doctor's prescription (e.g. a copy of the existing prescription for cost coverage of the seat by a cost bearer). This applies in particular if the seat has been subsequently modified from the original Thomashilfen rehab car seat or if accessories such as a swivel base, tilting base or footrest are used.
- Never use the seat's straps to lift or carry the seat.
- Before each use check that all the nuts, bolts, and screws are tight.
- Please do not overload the product and note the maximum user weight and the maximum load capacity (see technical data).
- Never leave the user unattended with the product.
- The product should only be used by one user at a time. No other individuals should be placed in or on the product.
- All users have to be familiar with how the product works. This way in an emergency the user can be removed quickly from the product.
- The user should always be positioned with the five-point positioning harness (standard equipment). The seat and the user always have to be fastened with the vehicle's own three-point seat belt.
- Adjust the straps of the seat so that they fit snugly against the user but do not pinch. Make sure that the straps do not sag or twist.
- Before each ride, check that the seat is securely fastened.
- Even when the seat is not in use, it must be properly secured with the vehicle's own 3-point safety belt. In the event of an accident, an unsecured seat can cause serious injury to the vehicle occupants.
- Strong sunlight and heat can cause high surface temperatures on the product. There is then a risk of injury when touching the product. Do not use the product again until it has cooled down sufficiently. Protect the product from direct sunlight in general.
- Please observe the safety standards applicable to your vehicle in the vehicle's instruction manual to ensure the safety of the user.
- The instructions for use must remain on the product.
- If, contrary to expectations, a serious incident occurs with the product, please report it immediately to our company and the competent authority

5. Intended Purpose

5.1 Intended Use / Application Areas

The Hercules Small rehab car seat is a Class 1 medical device designed for transporting people with disabilities and for maintaining a secure sitting position in motor vehicles for users with a height of 100 - 150 cm and a body weight of 18.1 - 50 kg. The seat is always secured with the vehicle's own 3-point safety belt. The 5-point Belt of the rehab car seat is used to position and support the user in an upright sitting position.

In some countries (e.g. also in Germany) it is necessary to carry a doctor's prescription (e.g. a copy of the existing prescription for cost coverage of the seat by a cost bearer). This applies in particular if the seat has been subsequently modified from the original Thomashilfen rehab car seat or if accessories such as a Tourning plate, Tilting plate or Footrest are used.

The rehab car seat provides additional support for safe sitting, stabilisation of head control and a stable seat in the pelvic area. The seat can be adapted to the growth of the user or the physique of different users by adjusting the Back height, head-rest, pelvic support, Seat depth and leg guidance. The product also offers extensive accessories for customisation. Further required accessories for thorax support can be manufactured by authorised specialist personnel and attached to the available mounting options on the back of the seat.

Any other or additional use is considered improper use.

5.2 Indication / Patient Target Group / Intended Users

The rehab car seat is used for children with structural and / or functional limitations or malpositions in the head and trunk area. It is also used for children who are mentally or neurologically impaired or have perceptual disorders. It provides a stable and physiological positioning when a standard child car seat is too small or not suitable or the vehicle's own safety belt is not sufficient for an upright sitting posture in the vehicle.

5.3 Risks Associated with Use and Contraindications

In order to find the right rehab car seat for the user, the attending physician should always be consulted. With proper use, risks can be excluded during application. Contraindications are not known.

6. Product Description

6.1 Scope of Delivery

Your product is delivered pre-assembled in the basic configuration. Any accessories ordered are enclosed with the product and must be fitted subsequently. Instructions for use are enclosed with the product.

To store your instructions for use, there is a plastic pocket at the back of the product. (Fig. 2)

The instructions for use must always be carried on the product.

6.2 Basic equipment

Rehab car seat consists of:

- Headrest, width and height adjustment infinitely variable. The sides can also be individually adjusted
- Back height and back angle, infinitely adjustable
- Pelvis support, width adjustment infinitely variable. The sides can also be individually adjusted
- Seat depth, infinitely adjustable
- Leg guide, width adjustment infinitely variable. The sides can also be individually adjusted
- Belt guide for the vehicle's 3-point safety belt (can be used on the left and right)
- Mounting fixtures for all accessories
 - o Back cushion,
 - o Seat cushion,
 - o Head cushion
 - o Pelvic cushion,
 - o Leg guide pads,
 - o Seat belt shield pads
 - o 5-point positioning harness including shoulder harness padding
 - o Cushion side impact protection
 - o Cushion joint cover
- Padding set, washable, breathable and flame-retardant

6.3 Variants

Colour variants

- Cushion set grey-red
- Cushion set grey-blue

6.4 Commissioning

- Carefully remove the transport locks and the packaging.
- Make sure that packaging material and small parts cannot get into the hands of children in order to avoid swallowing or the risk of choking.
- The product is delivered folded. Pay attention to the instructions for folding under the item Adjustment options.
- The minimum back height is set when the product is delivered. Before use, ensure that the back height and back cushion are correctly adjusted to the user.

Installation in the vehicle

Hercules Small is placed in the desired position on the car seat. The backrest of the Hercules Small is continuously adjusted to the back angle of the car seat. It is recommended that the back angle is not set below 90°. The 3-point safety belt is first passed through the upper belt guide marked in green (fig. 6), then over the two areas of the pads marked in green in the pelvic area (fig. 7 + 8). Then the belt is locked in the belt buckle with the belt tongue. (Fig. 9) Check the course of the belt. The belt must not be twisted.

Tip: Installation in the vehicle is easier if you unfold the folded Hercules Small on the vehicle seat first.

6.5 User training

The user is instructed in the use of this aid by authorised specialist personnel with reference to these instructions for use.

Car seats only (installation with specialist adviser) Remains in place

The technical advisor should install the seat in the vehicle together with the user and adjust the seat to the respective dimensions of the current user.

It must be ensured that the user has been instructed in all functions of the product as well as the installation and removal from the vehicle.

You can also find detailed instructions for use in videos on the Internet:
www.thomashilfen.de/hercules-small-montage



7. Setting options / performance features

7.1 Wrinkles

Hercules Small can be folded for easy, space-saving transport.

7.1.1 Unfold

Release the red eccentric levers on both sides of the seat to unfold the seat. (Fig. 10) Then secure the seat in the desired position. The seat must be leaning against the car seat.

The pads for the folding joint are attached to the back plate with Velcro for transport and placed behind the back pad. (Fig. 11) Pull out the poster for the folding joint. Position the pads over the folding joint. The green belt marking must be over the indentation in the folding joint. (Fig. 12). Fix the pads to the outside and inside of the sheet metal with Velcro. (Fig. 13)

7.1.2 Fold

First loosen the two pelvic pads on the left and right on the outside (Fig.14) and place them behind the backrest padding. (Fig. 11) This prevents the cushions from being squeezed when folded. Then loosen the two red eccentric levers on both sides of the seat. Now fold the seat and secure it in the folded position.

7.2 Back height adjustment

Determine the user's back height (from the seat to the top of the head).

Loosen the backrest cushion at the top of the backrest plate (Fig. 15). Pull the backrest upholstery forwards. In doing so, the backrest upholstery can be pulled out of the shoulder straps of the 5-point positioning belt (Fig. 16). Now the backrest upholstery can be placed on the seat surface. The screw connection of the back plates is now easily accessible.

Use an open-ended spanner to loosen the four screws until the back plate can be moved. (Fig. 17)

The scale on the back of the back plates helps you to find the right setting. (Fig. 5)

Then fix the four nuts of the back plates at the required back height. (Fig.15)

Adjust the available length of the backrest cushion. To do this, loosen the lower end of the backrest cushion under the seat cushion and pull it out. The remaining length is reattached to the Velcro strap under the seat cushion. (Fig. 18)

Pull the backrest upholstery back over the backrest plate (Fig. 15) Make sure that the shoulder straps of the 5-point positioning belt are again in front of the backrest upholstery and are not twisted. (Fig. 19)

Check that the 3-point seat belt is positioned correctly while driving. The green belt guide with the vehicle's 3-point seat belt must always be above the user's shoulder. (Fig. 20)

7.3 Back angle adjustment

Use the red eccentric levers on both sides of the Hercules Small to adapt the back of the seat to the backrest of the vehicle seat. (Fig. 10)

Make sure that the positioning seat is in full contact with the backrest of the vehicle seat.

7.4 Headrest adjustment

The headrest is used to support and position the head and provides optimal protection for the user. The two sides can be adjusted independently in height and width.

Loosen the backrest upholstery at the top of the backrest plate to gain access to the screw connection of the headrest (Fig. 15).

Loosen the screw connection with an open-ended spanner. Adjust the position of the headrest to the user and fix the screw connection again. (Fig. 21)

Pull the back cushion over the top of the back plate.

7.5 Seat depth adjustment

Determine the required seat depth (backrest to the back of the knee)

The seat depth screw connection is located on the underside of the seat. Place the seat outside the vehicle on the back plate to gain access from below.

to the seat. Lift the seat cushion to gain access to the nuts on the seat. Use an Allen key (underneath the seat) and an open-ended spanner (on the seat plate) to loosen the screw connection of the seat depth adjustment. (Fig. 22 + 23) Move the upper seat plate to the desired depth. Then retighten both screws and position the seat cushion on the seat plate.

7.6 Crotch strap adjustment

Tip: Change the setting outside the vehicle to have enough space.

The crotch strap can be used in two positions on the seat plate. Loosen the belt fastener and remove the harness shield pad and the seat pad from the seat plate. (Fig. 25) Place the Hercules Small preferably on the back plate and loosen the seat depth screw connection. The two screws can be reached from below. (Fig. 22) The nuts can be found on the seat depth plate. (Fig. 23) Pull the seat depth plate out as far as possible. Now you can adjust the position of the crotch strap. Please ensure that it is threaded correctly, refer to the illustration on the seat depth plate.

Crotch strap position for small users (Fig. 25)

Crotch strap position for taller users (Fig. 26)

Now set the desired seat depth again and tighten the two screws again. Thread the harness buckle through the seat pad and then through the harness buckle pad. Finally, thread the lower end of the harness shield 5pad through the seat pad in the same way as the crotch strap. The lower sides of the harness shield pad are now underneath the seat cushion (Fig. 27).

7.7 Pelvic guide setting

The two pelvic guides provide support and positioning in the pelvic area. They can be adjusted independently of each other.

Lift the seat cushion at the back to gain access to the pelvic guide screw connection. (Fig. 28) Loosen the screw connection with an Allen key (from below) and an open-ended spanner (on the seat plate). (Fig. 28 + 29)

Set the desired width and tighten the screws again.

The seat cushion can simply be put back again.

7.8 Leg guide setting

The two leg guides provide support and positioning in the thigh area. They can be adjusted independently of each other.

The screw connection is located underneath the seat plate. If the seat depth is set to the smallest position, the seat depth must first be pulled out in order to gain access to the screw connection of the leg guide. If the seat depth is not set in the smallest position, there is direct access to the screw connection below the seat plate.

Loosen the screw connection with an Allen key and adjust the width as desired. Now tighten the screws again. Check that the seat cushion is correctly seated.

7.9 Adjustment 5-point positioning belt

Please note: The 5-point positioning belt is used to position the user in the seat and does not protect him/her in the event of an accident. The 3-point safety belt provided in the car must always be used to secure the user in the seat.

7.10 Adjusting the shoulder straps - height

Loosen the shoulder straps behind the back pad. (Fig. 30) Then guide them through the strap guides in the back plate at a height suitable for the user. (Fig. 32) Please ensure that the straps are threaded correctly into the back plate, an illustration for this is located directly on the back plate. (Fig. 3)

Note that the shoulder straps must be above the user's shoulder. The upper shoulder belts must be adjusted so that the belt tensioners do not rest on the user's collar-bone. (risk of injury)

7.11 Adjusting the shoulder straps - strap length

Pull the loose webbing straps to shorten and tighten the straps.

To lengthen the belts, press the seat belt pretensioner release button and pull then adjust the belt to the desired length. (Fig. 31) By changing the adjustment range on the belt tensioner, you can adapt the belt even better to the user.

7.12 Adjusting the lap belts - belt length

If the adjustment on the belt tensioners is not sufficient, you can also adjust the lap belt in the lower area of the back plate. To do this, loosen the threaded belt and adjust it to the desired length. Make sure that the end of the belt protrudes at least 5 cm from the slot in the back plate.

7.13 Belt buckle

To open, press the red recess in the fastener. Then separate the two upper strap holders. To close the belt, insert the belt holders one by one into the buckle until they engage with an audible "click".

7.14 Side change belt guide top

Depending on where the Hercules Small is placed in the vehicle, it may be necessary to use the upper green belt guide on the other side of the seat.

Use a hair dryer to loosen the screw lock of the two screws from the black bracket on the back plate (Fig. 33). Mount the bracket on the other side on the back plate with the help of the screw lock and tighten the screws again.

For a correct run of the 3-point safety belt, an adjustment of the belt guide is necessary. Loosen the screw connection of the belt guide on the angle and correct the position of the belt guide, and now tighten the upper screw of the belt guide again. (Fig. 34)

7.15 Upholstery and webbing

Back cushion

The "back" cushion set consists of 4 parts. (Fig. 35)

A = head cushion

B = 2 x head cushion

C = 2 x pads folding joint

D = 2 x pads Side impact protection

Seat cushion

The "seat" upholstery set consists of 4 parts. (Fig. 36)

E = seat cushion

F = 2 x pelvic cushion

G = 2 x leg guide

H = Seat belt shield pad

Seat belt

Set of harnesses (Fig. 37)

J = 5-point positioning belt

K = 2 x shoulder strap pads

8. Accessories

Note: The assembly / disassembly of the accessories is done with standard tools.

- Allen key size 4 + 5 and open-end spanner size 10 + 13 (back plates)
- Allen key size 3 + 4 and open-end spanner size 8 + 10 (seat plates)
- Screw lock (Loctite®)
- Hair dryer (for loosening screwed connections where the screw lock has been used)

You can also find detailed assembly instructions in videos on the Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



8.1 Swivel function

With the swivel function, the Hercules Small can be turned to open the vehicle door. This makes it easier to get in and out of the Hercules Small.

To turn the Hercules Small, press the red release button (Fig. 38) and turn the seat towards the open vehicle door. When turning back, make sure that the trigger audibly engages with a "click".

You can also find detailed assembly instructions in videos on the Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



The swivel function can also be retrofitted. Changing the direction of rotation (to the right or left) is also possible. However, the assembly is quite complex and must be carried out very carefully by an instructed and qualified person! It is therefore recommended to use the pre-assembly option (right or left can be selected when ordering).

The screw connections are provided with a screw lock. Therefore, the screws must be heated before loosening. Each screw connection must then be provided with a screw lock again (Loctite®).

You can also find detailed assembly instructions in videos on the Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



Attention: If the vehicle seat does not have a straight support surface for the positioning seat, the accessory "cushion for function plate" is strongly recommended.

The seat surface of the Hercules Small must rest on as large a surface as possible, especially when using the swivel function.

8.2 Cushion for functional plate

If your vehicle does not provide a straight support surface for the Hercules Small, this can lead to damage to the vehicle seat, especially when using the swivel function. The cushion for functional panels reduces this risk by compensating for the shape of the vehicle seat and thus providing a large-surface support surface for the Hercules Small.

Place the cushion for function panels under the Hercules Small on the vehicle seat. (Fig. 39)

Caution: The use of the cushion may increase the overall height of the Hercules Small. Before driving, check whether there is still sufficient space to the car headliner. A distance of approx. 20 cm between the upper edge of the positioning seat and the headliner is recommended.

8.3 Tilt function

The tilt function facilitates optimal positioning of the user when upper body or head control is limited.

The tilt function allows Hercules Small to be tilted backwards in 2.5° increments. To adjust the desired angle, loosen the two wing nuts on the side. Change the angle and secure the Tilting base again with the wing nuts. (Fig. 40)

The tilt function is adjustable from 0° to 10°.

The 10° tilt function can be retrofitted. However, the assembly is quite complex and must be carried out very carefully by an instructed and qualified person! It is therefore recommended to use the pre-assembly option (can be selected when ordering).

The screw connections are provided with a screw lock. Therefore, the screws must be heated before loosening. Each screw connection must then be provided with a screw lock again (Loctite®).

An extension set can be used to adjust the adjustment range of the tilt function 10° to 12.5° - 20°. This extension set can be easily retrofitted.

You can also find detailed assembly instructions in videos on the Internet:
<http://www.thomashilfen.de/hercules-small-montage>



8.4 Additional head pad

The additional head padding provides an even softer contact surface for the head. The filling can be individually adjusted in the 3 chambers (middle and both sides) by removing filling material. Use the zip on the back of the pad for this.

For assembly, loosen the backrest cushion at the top of the backrest plate. Now pull the elastic band of the upholstery over the upper part of the backrest upholstery. Now pull the backrest cushion over the top of the backrest plate.

8.5 Headrest extension (sides)

This lateral extension of the headrest protects users who are sensitive to sensory overload when driving.

The extension is also suitable for users who need greater support on the sides. The extension can be adjusted individually per side

For assembly, first pull the cushion off the headrest (Fig. 41)

Mount the extension in the slots and tighten the screws again. (Fig. 42)

Now mount the cushion on the headrest again. For the correct fit, stick the Velcro strip supplied onto the headrest and attach the cushion to it.

Pull the original Velcro strip off the headrest to avoid damaging your vehicle.

8.6 Back extension (head area)

The back extension in the head area provides an enlarged area against which the user's head can rest. First pull the back cushion off the top of the back plate.

Use the two holes in the back plate to screw the back extension to the back plate. (Fig. 43) The slots in the backrest extension offer the possibility to adjust the height individually to the user. Tighten the nuts firmly.

To fit the back cushion, it is necessary to adjust the available length of the back cushion. To do this, loosen the lower end of the backrest cushion under the seat cushion. Now the backrest upholstery is pulled back over the extension of the backrest plate. Now the lower end of the backrest upholstery is fastened again under the seat upholstery on the Velcro strap.

8.7 Shoulder pads

The shoulder pads provide support in the shoulder area.

The two elastic straps are pulled over the side impact protection. One band is placed on the back and one band on the side.

8.8 Lateral trunk support, firm / swivelling

Lateral trunk support provide support for the upper body that can be individually adjusted to the user in height and width. The two pads are adjusted independently of each other, thus an optimal adaptation to the user is possible.

The lateral trunk support are mounted in the two slots of the back plate. (Fig. 44)

To mount the pads, first loosen the back padding at the top of the back plate. (Fig. 15)

Mount the lateral trunk support pads on the front of the back plate. (Fig. 45) Insert the screws through the back plate and the mounting bracket from behind. Fit the nuts from the front. Tighten the nuts firmly. Now the back cushion can be pulled over the top of the back plate again.

8.9 Armrests

The armrests provide a support surface for each arm of the user.

The armrests are mounted in the two slots in the back plate. (Fig. 46). Insert the screws through the back plate and the mounting bracket from behind. The nuts are mounted from the front. The armrests can be adjusted in height. Tighten the nuts firmly.

For easy positioning of the user, the armrests can be swivelled upwards. (Fig. 47)

When the user is safely positioned, the armrests are swung down again.

8.10 Table (only in combination with the armrests)

The table provides continuous, large-area support for the forearms First mount the armrests. Now position the table on the armrests. (Fig. 48).

Connect the table to the armrest on each side using the plug-in fastener. (Fig. 49)

The position of the table can now be adjusted using the lower straps. (Fig. 50) Then pull the elastic straps at the bottom of the front end of the table over the armrests on both sides.

8.11 Belt connector

The belt connector prevents the shoulder belts of the 5-point positioning belt from being pushed too far to the side. Thus, the shoulder straps remain in the optimal position over the user's shoulders.

The belt connectors are attached underneath the shoulder belt pads.

Tip: First mount the belt connector completely on one side before loosening the second side.

Release the lower part of the shoulder harness from the harness tensioner and pull out the harness. Now thread the harness connector onto the released harness. (Fig. 52)

Now thread the loose end of the harness back into the harness tensioner. Make sure that the harness connector is always positioned below the harness tensioner and that the harness is not twisted.

8.12 Abduction block

The abduction block supports the positioning of the legs and prevents the legs from crossing.

The holder for the abduction block is positioned on the top of the seat depth plate and screwed from below. (Fig. 53)

The abduction block is guided into the holder with the square tube and locked with the tommy screw. (Fig. 54)

If height adjustment is required, the set screw can be loosened with an Allen key. (Fig. 55) Now the square tube can be extended downwards. The threaded pin is tightened again. This gives you a larger height adjustment range.

8.13 Footrest, foldable

The footrest provides support for the user's feet. To get in and out, the footrest is folded up. A magnet secures this position of the footrest. (Fig. 56)

The footrest is pushed from the front into the receptacle under the seat plate. (Fig. 57) Adjust the depth of the footrest to the seat in the vehicle. Screw the footrest to the sides under the seat plate with the enclosed 2 Cap screws (1 per side). (Fig. 58)

The red eccentric levers on both sides can be used to set the desired angle. Make sure that the eccentric levers point downwards after the adjustment. (Fig. 59)

Select the height of the lower cross-connection so that it supports the Hercules Small securely in the footwell of the vehicle. The height can be adjusted using the side screws. (Fig. 60) Make sure that the two Allen screws are present on the footrest.

If the footrest is not at the appropriate height for the user, loosen the set screws of the footrest on both sides. Adjust to the appropriate height for the user and retighten the set screws. (Fig. 60)

8.14 Stand

The stand provides support for the Hercules Small in the footwell of the vehicle.

The stand is pushed from the front into the receptacle under the seat plate. (Fig. 57) Adjust the depth of the support foot to the seat in the vehicle. Screw the support leg to the sides under the seat plate with the enclosed 2 Cap screws (1 per side). (Fig. 58)

The red eccentric levers on both sides can be used to set the desired angle. Make sure that the eccentric levers point downwards after the adjustment. (Fig. 59)

Select the height of the lower cross-connection so that it supports the Hercules Small securely in the footwell of the vehicle. The height can be adjusted using the side screws. (Fig. 60)

8.15 Seatfix adapter

The Seatfix adapter ensures a firm connection with the vehicle.

Note: Prerequisite for the use of the Seatfix adapter is an existing ISOFIX equipment of the vehicle. This must be checked before purchase!

The Seatfix adapter is pushed from behind into the receptacle under the seat plate. (Fig. 61) Loosely screw the enclosed 4 cap screws (2 on each side) into the receptacle so that the Seatfix adapter can still be moved. (Fig. 62)

Determine the required position of the Seatfix adapter: To do this, place the seat in the vehicle and insert the Seatfix connectors (with yellow release) into the Isofix anchors of the vehicle. Pull to check that the connectors are securely engaged. The backrest of the Hercules Small must have as much contact as possible with the backrest of the vehicle. Mark the desired position at the junction of the Seatfix adapter and the receptacle under the seat plate.

Now loosen the Seatfix connectors and remove the Hercules Small from the vehicle again. Fix the Seatfix adapter in the marked position with the four cap screws.

8.16 Stabilizing bow

If your vehicle does not offer an Isofix connection, the stabilizing bow can be used as an alternative.

The stabilizing bow is pushed from behind into the receptacle under the seat plate. (Fig. 61) Loosely screw the enclosed 4 cap screws (2 on each side) into the receptacle so that the stabilizing bow can still be moved. (Fig. 63)

Determine the required position of the stabilizing bow: To do this, place the seat in the vehicle and guide the stabilizing bow between the seat surface and the backrest of the vehicle seat. The backrest of the Hercules Small must have as much contact as possible with the backrest of the vehicle. Mark the desired position at the junction of the stabilizing bow and the receptacle under the seat plate.

Take the Hercules Small out of the vehicle again and fix the stabilizing bow in the marked position.

The stabilizing bow can also be used upside down, depending on the vehicle seat. To do this, mount the bracket with the bend either upwards or downwards. (Fig. 63)

8.17 Incontinence seat cover

The incontinence seat cover is placed on the seat cushion (Fig. 64), then the small hook straps are attached to the back of the back cushion. The long strap is passed around the backrest and fastened in the plastic buckle. The seat cushion is now pushed forward and fastened under the seat cushion with the front hook strap.

It is possible to insert other commercially available absorbent pads into the incontinence seat pad to increase the absorption capacity if required.

8.18 Belt buckle safety pad

The belt buckle safety pad (Fig. 65) protects the belt buckle of the 5-point positioning harness from being accidentally opened/unbuckled by the user while driving. Open the 5-point harness and remove the crotch pad from the basic equipment. Now attach the belt buckle safety pad to the seat pad and insert the belt buckle. After closing the 5-point harness, insert the pin from behind through the eyelet of the harness pad and secure it by attaching the black magnetic lock at the front. To open, place the magnetic key on the black magnetic lock and remove it.

8.19 Front cover

The front cover (Fig. 66) is used when the vehicle is often exposed to high temperatures. In such cases, it provides additional protection for the child against the effects of high temperatures (burns). To install the front padding, lift the seat padding at the front edge, degrease the front 2 cm of the seat depth plate, and stick on the self-adhesive hook tape strip.

8.20 Chin support

The Chin support (Fig. 67) serves to stabilize the head during lateral or forward movement. The hook-and-loop fastener on the two chin pads is attached to the strap padding with Velcro, allowing it to be adjusted to the user.

The hook-and-loop fastener at the front of the chin connects the two chin pads at the front and can be adjusted and positioned correctly for the user.

The wedge supplied can be positioned under the Chin support using Velcro to ensure optimal support on the chest.

8.21 Second belt guide, top

A second upper belt guide can be fitted for flexible use on different car seats. (Fig. 6) The vehicle's 3-point safety belt can be used on the right or left side of the car seat without having to change the upper belt guide first. For more information on fitting, see "Changing the side upper belt guide".

8.22 Car seat protector with back

The car seat protector with back protects your car seat from damage or paint abrasion by the Hercules Small, which could possibly occur when using the swivel function or during driving.

First fit the car seat protector to your vehicle seat before fitting the Hercules Small in the vehicle.

8.23 Original fabric (for special construction)

If further support in special construction is required for the user, the original fabric can be requested.

9. Technical Data

Hercules Small	Dimensions in cm / inch
Seat depth	31 - 39 cm / 12.2 - 15.4"
Seat width	21 - 33 cm / 8.7 - 13"
Backrest height (seat inside)	57 - 80 cm / 22.4 - 31.5"
Back width (seat)	45 cm / 17.7"
Head height (seat - lower edge of headrest)	
(Min back height)	33,5 - 36,5 cm / 13.2 - 14.4"
(Max back height)	57 - 60 cm / 22.4 - 23.6"
Head width	11,5 - 20 cm / 4.5 - 7.9"
Shoulder height (belt guide)	33 - 60 cm / 13 - 23.6"
Shoulder width	45 cm / 17.7"
Shoulder width with shoulder pad	34,5 cm / 13.6"
Basin width	23 - 35 cm / 9.1 - 13.8"
Knee width	23 - 36 cm / 9.1 - 14.2"
Back angle (max.)	90° - 145°
Seat tilt (basic model)	0°
Seat tilt (with tilt plate 10°)	0° / 2,5° / 5° / 7,5° / 10°
Seat tilt (with tilt plate 20°)	10° / 12,5° / 15° / 17,5° / 20°
Lower leg length (with footrest)	16 - 42 cm / 6.3 - 16.5"
Height lateral trunk support (upper edge)	28 - 34 cm / 11 - 13.4"
Distance lateral trunk support	20 - 33 cm / 7.9 - 13"
Armrest height (upper edge)	15,5 - 31 cm / 6.1 - 12.2"
Armrests width	24 - 35 cm / 9.4 - 13.8"
Underarm support (top edge)	19,5 - 30 cm / 7.7 - 11.8"
Underarm support cut-out (depth)	11 - 23 cm / 4.3 - 9.1"
Underarm support cut-out width	30 cm / 11.8"
Abduction block (W x H x D)	7 x 10 x 10 cm / 2.8 x 3.9 x 3.9
Max. overall dimensions (W x H x D)	55 x 85 x 34 cm / 21.7 x 33.5 x 13.4"
min. Folding dimensions (W x H x D)	55 x 23 x 60 cm / 21.7 x 9.1 x 23.6"
Weight of the seat (basic model)	11,6 kg / 25.6 lbs
User height	100 - 150 cm / 40 - 59"
Max. user weight	18.1 - 50 kg / 40 - 110.2 lbs

10. Material specifications

Upholstery: Polyester

The following materials are used in the product: aluminum (body/accessories), steel (belt guide/accessories), PA6 (plastic handles), PU (upholstery), and polyester (covers).

All upholstery is made of high-quality foam, which is also used in pressure ulcer prevention and, in combination with the breathable Cover, ensures an optimal seating climate.

The upholstery material used is “flame retardant,” tested in accordance with DIN EN 1021-1 and DIN EN 1021-2.

The degree of resistance to ignition of materials and assemblies has been tested in accordance with standards and assessed as safe.

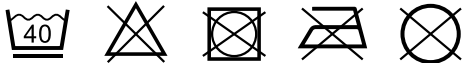
The 100% polyester fabric is a high-quality, breathable fabric and has been tested positively for biocompatibility. (DIN EN ISO 10993-5)

11. Cleaning, Maintenance, and Repair

11.1 Cleaning, Care Instructions, and Disinfection on a Daily Basis

11.1.1 Padding

The padding can be easily removed in a few simple steps and washed separately. The padding consists of a fabric cover and sometimes fillers made of foam. Check if the padding has a zipper or a hook and latch fastener. If it does, open the padding and remove the foam filler before washing the cover. Please also note the following care instructions.



We would like to point out that even high-quality materials can fade as a result of long and intense exposure to sunlight or frequent washing.

When changing users, a “padding set for reuse” is offered by the manufacturer.

11.1.2 Hook and Loop Fasteners

To keep the hook and loop fasteners working well, clean them now and then with a brush. Always close or cover the hook and loop fasteners before washing.

11.1.3 Plastic Parts

The plastic parts on the product can be cleaned and disinfected with standard soap (neutral soap).

11.1.4 Metal Parts

The metal parts on the product can be cleaned and disinfected with standard soap (neutral soap).

11.1.5 Disinfection

Clean the padding, plastic parts, and metal parts before disinfecting.

Damp wipe all the plastic and metal parts on the product with disinfectant. Only water-based products should be used. When disinfecting note the directions from the manufacturer in question.

The padding and the covers have to be disinfected before reusing. To do so use the right detergent in keeping with the guidelines of the Association of Applied Hygiene VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) or use a "padding set for reuse" offered by the manufacturer.

11.2 Maintenance and inspection by the distributor

11.2.1 Preparation

A copy of the Instructions for Use has to be enclosed with the product. If one is not available, request a copy from the distributor. Familiarise yourself with how the product works. If you are not familiar with the product, read the Instructions for Use before testing it. Clean the product before starting to test it. Please note the care instructions in the Instructions for Use and product-specific test instructions. If you have further questions, please contact the staff member you dealt with or Thomashilfen directly.

Service and repairs to the product should only be done by qualified staff. It is the user's responsibility to ensure that the prescribed inspections / maintenance are done regularly and in a timely fashion. If damage is apparent, the user has to actively inform and have the damage fixed immediately by qualified staff.

11.2.2 Maintenance Schedule — Annual Inspection

	Area	Function		Damage		Replace	
1	Seat unit	👁 / ↻		👁 / ↻			
2	Angle adjustments	👁 / ↻		👁 / ↻			
3	Padding			👁		↻	
4	Belts	👁 / ↻		👁 / ↻			
5	Plastic parts	👁 / ↻		👁 / ↻			
6	Screws and nuts	👁 / ↻		👁 / ↻			
7	Labels			👁 / ↻			
Accessory							
8	Padding			👁		↻	
9	Adjustment options	👁 / ↻		👁 / ↻			
10	Plastic parts	👁 / ↻		👁 / ↻			
11	Metal parts	👁 / ↻		👁 / ↻			
12	Screws and nuts	👁 / ↻		👁 / ↻			
done by:				on:			
👁 = Inspection ↻ = Reuse ✓ = Test completed							

11.3 Spare Parts

Only original spare parts should be used for repairs. A list of the spare parts is available at www.thomashilfen.de. To receive the right spare parts or for possible technical recalls, we normally require the serial number / UDI-PI and the exact UDI-DI.

Removal / installation of spare parts should only be done by qualified staff! In the event of returns, please make sure the product is securely packaged for transportation.

11.4 Storage

Store the product in a safe place when it is not being used. Do not lay or put any heavy objects on the product while it is being stored. Protect the product from weather like rain, intense sunlight, and frost. If the product is wet, wipe the metal and plastic parts dry and let the padding dry before storing the product.

11.5 Disposal

If the product is no longer usable due to its condition or it has reached the end of its service life, it can be recycled at the local waste disposal company. Please refer to the local guidelines for recycling and disposal.

12. EU Declaration of Conformity

We hereby declare as the party solely responsible that this product and any versions and accessories comply with the basic regulations. The current EU Declaration of Conformity can be downloaded at www.thomashilfen.de or requested from us directly.

13. Warranty

Thomashilfen offers you the two-year warranty as required by law for this product. The warranty period starts when the item is handed over. The warranty includes all claims which impact function. Not included is damage which is the result of improper use (e.g. overloading) and natural wear and tear.

14. Period of Use

The product has a period of use of up to 6 years if used correctly and serviced regularly by a professional as per the information from the manufacturer. The product can be used beyond this point if it is in safe and technically sound condition. Time spent in storage at the distributor does not count towards the period of use.

The theoretical period of use does not equate to a guaranteed service life. It depends on the intensity of use and always undergoes an individual assessment by the distributor.

The period of use does not apply to wear parts like padding, covers, etc.

15. Service Life

The product has a service life of 8 years or 2 reuses (3 users) if the requirements stipulated for the period of use are met. The service life consists of the period of use and the storage times between reuses.

16. Reuse

The product is suitable to be reused. Before being passed on to the next user the product always has to be carefully cleaned and disinfected. The condition has to be checked by trained staff for any wear and damage. Any issues have to be remedied to ensure the continued safe use of the product. A copy of the Instructions for Use is a component of the product and has to be passed on to the new user.



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 • 27432 Bremervörde • Germany
Phone: +49 (0) 4761 8860 • Fax: +49 (0) 4761 886-19
E-Mail: info@thomashilfen.de • www.thomashilfen.de